

EDWARD BELLING

Edward Belling wurde in Oakland, Kalifornien, geboren. Mit vier spielte er bereits Violine und mit sieben begann er seine Karriere als Schauspieler. Als er das San Jose State College besuchte, war er bereits ein gefragter Schauspieler und "Zeremonienmeister". Deshalb ging er nach dem Abschluß des College im Jahre 1964 nach New York, um reich und berühmt zu werden, entdeckte aber sehr schnell, wie hart und unerbittlich diese Stadt sein kann. An einem Tag hatte er zwei Vorsprechen. Bei einem bedeutete man ihm, daß er für die Rolle zu groß sei, bei dem anderen sagte man, er sei für die Rolle zu klein.

1967 schrieb er sein erstes Stück, das im Papierkorb landete. Unbeirrt hat er aber weitergeschrieben, vorwiegend Komödien, von denen zwei in New York produziert wurden. "Who's hungry?"und "Made in Heaven", das mit großem Erfolg am New Yorker Broadway uraufgeführt wurde.

Er lebt immer noch in New York; allerdings schert er sich nicht mehr darum, ob er eines Tages reich und berühmt wird, aber er hofft immer noch, daß er eines Tages heiraten und Kinder haben wird. Er glaubt unerschütterlich an die Institution der Ehe und das kann man sehen und spüren in seinem Theaterstück "Made In Heaven".